

1. Jänner 2011

Lesungen des Tages: Num 6,22–27; Gal 4,4–7;
Lk 2,16–21

Weil ihr aber Söhne und Töchter seid, sandte
Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den
Geist, der ruft: Abba, Vater. (Gal 4,6)



Foto: Erde vom Mond aus gesehen

Neu-Jahr in Neu-See-Land?

Einmal am Tag
nach Neu-Seh-Land aufbrechen
den Lebens-Horizont erweitern
in leiblich erspürter Aufrichtigkeit
und der Sehnsucht nach Erlösung
Lebens-Raum geben.

In die Seh-Schule Jesu gehen
und sich die Augen öffnen lassen
für das Geheimnis und Wunder
das im biblischen
Neu-Seh-Land wohnt
besuche die Orte
der göttlichen Liebe
breite die Summe
deines Lebens aus

im heilsamen Licht Gottes
lege dein Ohr
an den Herzschlag Jesu
spüre im Auf und Ab
deines Lebens
den versöhnenden Atem
des Heiligen Geistes

Neu-Seh-Land
ein unerhörter Neu-Jahrs-Beginn
vor-gesehen
von unserem Weggefährten
Jesus dem Christus
dem uns zugewandten
Angesicht Gottes

Neu-Jahr in Neu-Seh-Land!

(Hans Eidenberger)